

## **20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben**

### **N i e d e r s c h r i f t**

über die 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben  
am Donnerstag, den 18.05.2017  
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 19. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 23.02.2017
2. Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH Verschmelzungsvertrag
3. Jugendausschuss - Mit Jugendfragen befasste Persönlichkeiten als beratende Mitglieder
4. Gewährung von Zuschüssen für Investitionen gemäß den Richtlinien zur Förderung des Museumswesens in Schwaben
5. Antrag der Grünen, ÖDP, Linken und Piraten vom 20.04.2017; Resolution Wahlrechtsreform
6. Antrag Fraktion Freie Wähler zum Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer bei der BT-Wahl 2018 vom 01.05.2017
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2017 auf Benennung eines/r Berichterstatters/in und Stellvertreters/in aus den Fachausschüssen des Bayerischen Bezirkstags
8. Investitionskostenzuschuss Neubau Wohnheim in Oettingen (24 Plätze)
9. Investitionskostenzuschuss Neubau Wohnheim in Rain (24 Plätze)
10. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Donau-Ries-Werkstätten Erweiterung der Förderstättenkapazität von 36 auf 48 Plätze mit neuen Standort Wemding
11. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Bezirkskliniken Schwaben WOHNEN und FÖRDERN Schaffung von 14 vollstationären Plätzen vorrangig für ehemalige Maßregelvollzugspatienten in Günzburg
12. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Lebenshilfe Kempten 14 Plätze vollstationäres Wohnen sowie 2 Kurzzeitpflegeplätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

13. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen von Regens-Wagner Dillingen in Dillingen und Gundelfingen
14. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Vorübergehende Erweiterung des vollstationären Wohnangebotes für erwachsene behinderte Menschen in Dillingen
15. Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung "Richtlinie für den Behindertenfahrdienst"
16. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 10:30 Uhr

**Anwesende:**

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Petra Beer

Stefan Bosse

Manfred Buhl

Renate Deniffel

Stephanie Denzler

Dr. Gerhard Ecker

Fritz Effenberger

Johann Fleschhut

Erwin Gerblinger

Frederik Hintermayr

Kirsi Hofmeister-Streit

Alexander Hold

Barbara Holzmann

Dr. Johann Popp

Edgar Rölz

Martin Sailer

Peter Schiele

Volkmar Thumser

Sissi Veit-Wiedemann

Hans-Joachim Weirather

Protokollführung:

Daniela Englisch

Weitere Stellvertreter des Bezirkstagspräsidenten

Wolfgang Bähner

Ursula Lax

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Regierungsvizepräsident Gediga  
Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir  
Bezirkskämmerer Seitz  
Ltd. Regierungsdirektorin Kreutmayr  
Vorstandsvorsitzender Düll, Bezirkskliniken Schwaben  
Frau Baur, Beteiligungsmanagement  
Frau Böllinger, Pressereferentin

Als Gast:

Herr Kast (Hospitant Bezirk Schwaben)

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Peter Fendt  
Herbert Pressl

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.30 Uhr die öffentliche Sitzung und im Anschluss um 10.30 Uhr die nichtöffentliche Sitzung des Bezirkstags Schwaben. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungsvizepräsident Gediga. Entschuldigt fehlen die Bezirksräte Fendt und Pressl, Bezirksrat Fleschhut wird sich etwas verspäten. Die Tagesordnung wurde fristgerecht übersandt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Bezirkstagspräsident Reichert gratuliert den Bezirkstagsmitgliedern Weirather, Fleschhut, Deniffel, Pressl, Hold, Veit-Wiedemann, Sailer, Böhner, Schiele und Dr. Popp nachträglich zum Geburtstag.

Öffentliche Sitzung

**TOP 1     Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 19. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 23.02.2017**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der 19. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 23.02.2017 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags Schwaben fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**  
Der öffentliche Teil des Protokolls der 19. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 23.02.2017 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 2     Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH  
Verschmelzungsvertrag**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Baur erklärt auf Nachfrage von Bezirksrat Bähler hinsichtlich des Passus bei § 3 Nr. 1 zweiter Absatz (S. 6) des Verschmelzungsvertrages, dass die GmbH derzeit keine Mitarbeiter beschäftigt, jedoch der Verein und diese Mitarbeiter des Vereins gehen durch den Verschmelzungsvertrag auf die GmbH über, so dass diese dann in der Folge Mitarbeiter und somit auch einen Betriebsrat hat.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**  
Der dargestellten Satzungsänderung sowie dem Verschmelzungsvertrag zwischen dem Trägerverbund des Zentrums für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg e. V. mit Sitz in Roggenburg und der Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH wird, gemäß vorgelegtem Entwurf, zugestimmt. Sollten im Rahmen der Beurkundung noch redaktionelle, nicht sinnverändernde Modifikationen des Verschmelzungsvertrags notwendig werden, sind diese mit diesem Beschluss abgedeckt.  
Der anschließenden Auflösung des Vereins wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: 22 : 2  
(Gegenstimmen: Bezirksräte Effenberger und Hintermayr)  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 3     Jugendausschuss - Mit Jugendfragen befasste Persönlichkeiten als beratende Mitglieder**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bestellung von oben genannten Personen als ständige beratende Mitglieder im Jugendausschuss wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 4     Gewährung von Zuschüssen für Investitionen gemäß den Richtlinien zur Förderung des Museumswesens in Schwaben**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben gewährt der Stadt Kempten für die Sanierung und Neukonzeption des Museums für Stadtgeschichte im Zumsteinhaus einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss gemäß den „Richtlinien zur Förderung des Museumswesens in Schwaben“ in Höhe von bis zu 287.000,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

#### **TOP 5     Antrag der Grünen, ÖDP, Linken und Piraten vom 20.04.2017;** **Resolution Wahlrechtsreform**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Hofmeister-Streit begründet den gestellten Antrag damit, dass aus ihrer Sicht die Änderung des Wahlrechts die Arbeitsweise der vertrauensvollen Zusammenarbeit in den Ausschüssen in Frage stellen würde. Ein politisches Gremium lebt von der Auseinandersetzung unterschiedlicher Positionen.

Bezirksrat Abt bittet um Zustimmung zu dem Antrag. Er hat sämtliche Berechnungen auf der Grundlage der letzten Wahlergebnisse erstellt. Die CSU habe einen Stimmenanteil von 47 % erreicht und somit 13 Direktmandate. Durch ein Überhangmandat konnten 27 Mitglieder in den Bezirkstag einziehen. Bei Anwendung des d'Hondtschen Auszählungsverfahrens wäre das Überhangmandat weggefallen, somit 26 Mitglieder und die CSU hätte bei gleicher Stimmenzahl einen Prozentanteil von 52 %. Hieraus ist deutlich ersichtlich, dass das Ergebnis verzerrt dargestellt wird und es ein Widerspruch zur Demokratie wäre. Die Begründung der CSU für eine Änderung in d'Hondt war, dass es schwierig ist, bei einer größeren Zersplitterung der Parteien Politik zu betreiben. Er sieht das nicht so, unterschiedliche Meinungen gibt es in einer guten Politik immer.

Bezirksrat Hold schließt sich seinem Vorredner an und stellt fest, dass Populismus keine Frage der Größe der Partei ist.

Bezirksrat Dr. Ecker spricht sich beim Hare-Niemeyer-Verfahren für die Festlegung einer Sperrklausel aus.

Bezirksrat Buhl weist darauf hin, dass der Bezirkstag keine Befassungskompetenz bei diesem Thema hat und dieses Gremium nicht instrumentalisiert werden sollte.

Bezirksrat Hold hält dieses Argument nicht für tragbar, da es um die Bezirkstagswahl geht und somit auch Thema in dem Gremium sein muss.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:

Der Bezirk Schwaben spricht sich gegen die Wiedereinführung des d'Hondtschen Auszählverfahrens für die Bezirke aus. Der Bezirkstag fordert den Bayerischen Bezirkstag auf, sich beim Bayerischen Gesetzgeber für die Beibehaltung des bisherigen Sitzzuteilungsverfahrens nach Hare-Niemeyer im Bezirkswahlgesetz einzusetzen. Der Bezirkstag appelliert ferner an den Bayerischen Landtag, der Empfehlung von Ministerpräsident Seehofer zu folgen und von der Änderung des Auszählverfahrens abzusehen.

- Abstimmungsergebnis: 10 : 14

(Für den Antrag stimmten die Bezirksräte/innen: Hofmeister-Streit, Holzmann, Effenberger, Hintermayr, Abt, Thumser, Dr. Ecker, Beer, Hold und Weirather)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

---

**TOP 6 Antrag Fraktion Freie Wähler zum Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer bei der BT-Wahl 2018 vom 01.05.2017**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Weirather zieht den Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 01.05.2017 aufgrund der gleichlautenden Antrags in TOP 5 zurück.

---

**TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2017 auf Benennung eines/r Berichterstatters/in und Stellvertreters/in aus den Fachausschüssen des Bayerischen Bezirkstags**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Bähler erläutert als Antragsteller die Hintergründe. Bei einigen Fachausschüssen ist nur ein Vertreter im Gremium, für den Fachausschuss für Psychiatrie und Neurologie schlägt er als Berichterstatterin Frau Bezirksrätin Holzmann und als Vertreterin Frau Bezirksrätin Beer vor, für den Fachausschuss für Kultur- und Jugendarbeit Herrn Bezirksrat Rölz und als Vertreter ihn selbst vor.

Bezirksrätin Holzmann kritisiert die Vorgehensweise und bittet künftig darum, vorher über einen solchen Vorschlag informiert zu werden.

Nach einer kurzen Diskussion erklärt sich der Antragsteller damit einverstanden, das Thema in der Fraktionsvorsitzendenrunde im Juni nochmals vorzubereiten und genau zu definieren.

Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis.

**TOP 8     Investitionskostenzuschuss Neubau Wohnheim in Oettingen (24 Plätze)**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert teilt mit, dass die bisher vorhandene Deckungslücke durch Spenden aus der Aktion Sternstunden ausgeglichen werden konnte.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirkstag stimmt der Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 371.800 € für die Errichtung eines Wohnheimes der Diakonie Neuendettelsau in Oettingen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 9     Investitionskostenzuschuss Neubau Wohnheim in Rain (24 Plätze)**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirkstag stimmt der Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 408.500 € für die Errichtung eines Wohnheimes der Stiftung St. Johannes in Rain zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 10    Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Donau-Ries-Werkstätten Erweiterung der Förderstättenkapazität von 36 auf 48 Plätze mit neuen Standort Wemding**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von 12 zusätzlichen Förderstättenplätzen bei den Donau-Ries Werkstätten am neu entstehenden Standort Wemding zu. Die Einrichtung verfügt dann über insgesamt 48 Förderstättenplätze an drei Standorten.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 23 : 1  
(Gegenstimme: Bezirksrätin Holzmann)  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 11 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Bezirkskliniken Schwaben WOHNEN und FÖRDERN Schaffung von 14 vollstationären Plätzen vorrangig für ehemalige Maßregelvollzugspatienten in Günzburg**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Hofmeister-Streit stellt fest, dass es sich bei dem genannten Personenkreis um ein schwieriges Klientel handelt und verweist auf den durch ihre Fraktion erarbeiteten Fragenkatalog, der noch nicht beantwortet wurde. Wer meint, eine schnelle Lösung vorlegen zu können, lässt eine Sensibilität gegenüber diesem Personenkreis missen. Sie plädiert für eine Errichtung sozialer Empfangsräume. Die Unterbringung in dem gleichen Gebäude, in dem diese Personen jahrelang als Patienten in der Forensik eingesperrt waren, stellt keinen Gewinn an Freiheit dar und dient nicht dem Wohle der Patienten. Aus diesem Grund kann dem Beschlussvorschlag nicht zugestimmt werden.

Bezirkstagspräsident Reichert erinnert an den Vorschlag, dass der vorgelegte Fragenkatalog in der Sitzung des Verwaltungsrats des Kommunalunternehmens thematisiert wird.

Aus mehreren Wortmeldungen geht hervor, dass es sich um ein rein freiwilliges Projekt der Bezirkskliniken Schwaben handelt.

Bezirksrätin Denzler erklärt, zum Wohle und zum Schutz der Allgemeinheit ist diese Initiative vorbildlich. Der Dank sollte den Bezirkskliniken gelten, die hierfür auch geschultes Fachpersonal anbieten. Es handelt sich nicht um eine Zwangseinweisung, sondern vielmehr um eine Hilfestellung für einen schwierigen Personenkreis. Teilweise haben diese Personen auch Angst vor einer Veränderung und den neuen Lebensabschnitt und sind dankbar, dass kein Ortswechsel stattfindet. Auch die Polizei ist an den Bezirk herangetreten mit der Bitte um Lösungsmöglichkeiten. Des Weiteren wird klar dargelegt, dass bisher kein Träger gefunden werden konnte, der ein solches Projekt freiwillig übernehmen würde.

Bezirksrätin Holzmann bittet darum, dass künftig die Fraktionen über die nichtöffentlichen Themen aus dem Verwaltungsrat informiert werden, da es eine erhebliche Erleichterung bei solchen Angelegenheiten bedeutet, wenn das entsprechende Hintergrundwissen vorhanden ist. Des Weiteren regt sie an, über das Thema der anlassbezogenen Entlastung der Forensik zu gegebener Zeit im Gremium zu berichten.

Bezirksrat Sailer ergänzt, dass eine Berichterstattung aus den Fachgremien in den Fraktionen sinnvoll erscheint, um diese Themen transparenter angehen zu können.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von 14 vollstationäre Plätze für Menschen mit seelischer Behinderung und ehemals Maßregelvollzug (austherapierte Forensikpatienten) am Standort Günzburg zu.

- Abstimmungsergebnis: 20 : 4  
(Gegenstimmen: Bezirksräte/innen Hofmeister-Streit, Abt, Hintermayr und Effenberger).

**TOP 12 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Lebenshilfe Kempten 14 Plätze vollstationäres Wohnen sowie 2 Kurzzeitpflegeplätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von 14 vollstationären Plätzen und 2 Kurzzeitpflegeplätzen für Kinder- und Jugendliche durch die Lebenshilfe Kempten am Standort Kempten zu. Voraussetzung hierfür sind:

- Max. refinanzierbare Baukosten 2.512.000€ für 14 plus 2 Plätze
- 30% Förderquote durch den Freistaat Bayern
- Max. Anerkennung einer Ausstattungspauschale von 5400€ analog Förderverfahren Wohnen Erwachsene
- Deckelung des tägl. Investkostenbetrages bei 16 € mit Förderung durch Bezirk
- Förderungen Dritter (z.B. Aktion Mensch, Sternstunden) werden nicht als Eigensatzmittel anerkannt und sind von der Kostensumme abzuziehen

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 13 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen von Regens-Wagner Dillingen in Dillingen und Gundelfingen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirkstag stimmt der Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen von Regens-Wagner Dillingen um 48 Plätze auf insgesamt 228 Plätze an den Standorten Dillingen und Gundelfingen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 22 : 2  
(Gegenstimmen: Bezirksrätin Holzmann und Bezirksrat Abt)  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

**TOP 14 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Vorübergehende Erweiterung des vollstationären Wohnangebotes für erwachsene behinderte Menschen in Dillingen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirkstag stimmt der vorübergehenden Erweiterung des Wohnangebotes von Regens-Wagner Dillingen um 8 Plätze für erwachsene behinderte Menschen in Dillingen befristet bis zum 31.12.2019 zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0  
(Bezirksrat Fleschhut war bei der Abstimmung nicht anwesend).

#### **TOP 15 Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung "Richtlinie für den Behindertenfahrdienst"**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Thumser nimmt als Behindertenbeauftragter diese Dringlichkeitsanordnung zum Anlass, ein Appell zur Erhöhung der Kostensätze des Behindertenfahrdienstes an das Gremium zu richten. Die Kollegen aus den Landkreisen und kreisfreien Städten bemängelten bei einem gemeinsamen Treffen, dass diese Kosten nicht angepasst wurden, obwohl die Taxikosten gestiegen sind und der Mindestlohn eingeführt wurde. Schätzungsweise liegt eine Kostensteigerung von etwa 15-20 % vor. Er bittet um Prüfung, ob eine Erhöhung vorgenommen werden kann, welche die nächsten Jahre mit umfasst.

Frau Kreutmayr nimmt diese Anregung auf und wird bis zur nächsten Sitzung des Sozial- und Psychiatrieausschusses entsprechende Vergleichserhebungen vornehmen und die Kostensätze prüfen.

Bezirksrätin Bähner bittet um Einbringung der geprüften Ergebnisse in die Fraktionsvorsitzendenrunde.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.  
(Bezirksrat Fleschhut kommt zur Sitzung).

#### **TOP 16 Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

Steuerschätzung 2018:

Bezirkstagspräsident Reichert teilt mit, dass eine vorsichtige Steuerschätzung bekannt gegeben wurde und Schwaben dabei mit 7,7 % Umlagekraftsteigerung und damit Platz 1 in Bayern sehr gut aufgestellt sei.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Bundesteilhabegesetz:

Bezirkstagspräsident Reichert berichtet über die lange Diskussion der Zuständigkeitsregelung im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes. Die Landkreise zeigen kein Interesse an einer Übernahme, ebenso verzichtet der Städtetag auf das Optionsmodell.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Information Sitzung Juli:

Die Sitzung am 27.07.2018 mit anschließendem Mittagessen und einer Führung findet in Illerbeuren statt.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Allgemein:

Bezirksrat Hintermayr bittet Bezirksrat Buhl um eine Stellungnahme hinsichtlich des Verhaltens von Bezirksrat Fendt gegenüber der Öffentlichkeit.

Bezirkstagspräsident Reichert bittet, das Thema intern zu klären und nicht im Bezirkstag zu thematisieren. Des Weiteren habe sich Bezirksrat Buhl bereits geäußert.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Termin Rechnungsprüfungsausschuss:

Bezirksrat Dr. Ecker informiert darüber, dass der nächste Termin für den Rechnungsprüfungsausschuss für Mitte Oktober/Anfang November geplant ist. Es geht dabei um die Rechnungsprüfung der Kameralhaushalte 2015/2016.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Antrag FDP/BP; Ambulant vor Stationär

Auf Nachfrage von Bezirksrat Buhl hinsichtlich der Bearbeitung des gestellten Antrages teilt Frau Kreutmayr mit, dass das Thema auf die Tagesordnung des Sozial- und Psychiatrieausschusses genommen wird. Die gewünschte Liste ist derzeit in Bearbeitung.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:30 Uhr den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 18.05.2017

gez.  
Jürgen Reichert  
Bezirkstagspräsident

gez.  
Daniela Englisch  
Verwaltungsfachwirtin